



JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN - 1994 - 1995

Seit der Delegiertenversammlung vom 19. November 1994 ist der Vorstand viermal zusammengekommen. Hier die wichtigsten Punkte der Traktandenliste:

Re-naissance

An der Delegiertenversammlung '94 wurde festgelegt, dass an Re-naissance ein Betrag von Fr. 5000.-- bezahlt wird, falls Herr Caloz nicht mehr im Redaktionsteam verbleibt. Ab Oktober 1995 wird Re-naissance mit einem neuen Gesicht wieder erscheinen.

Swisstransplant

An der Delegiertenversammlung '94 wurde beschlossen, dass der VNPS Fr. 10'000.-- für den Druck von neuen Spenderkarten zu Verfügung stellt.

Nierenliga

Nach der ersten Sitzung zu der Herr Professor Mihatsch eingeladen hat, unterbreiteten wir der Nierenliga folgende Projekte zur Finanzierung:

- Erstellen eines Patienten-Ausweises
- Herausgabe eines Kochbuchs für Dialysepatienten
- Erstellen einer Aufklärungsbroschüre für Nierenpatienten

Wir haben seit der ersten Sitzung, die in Basel stattfand, nichts mehr von der Nierenliga gehört.

Calcijex

Dieses Medikament wird seit 01. 01. 1995 von der SVK bezahlt.

Brandenburger Kommission

Frau Krebs und Herr Dr. Golder wurden neu in die Kommission gewählt.

3. Schweizerische Tagung der Transplantation vom 20./21. 01. 1995 in Beatenberg

Die Themen der Tagung waren:

- wie kann die Anzahl der Transplantationen erhöht werden?
- Xenotransplantation
- Förderung der Organspende in der Schweiz
- European Donor Hospital Education Programm: Lernprogramm für Aerzte, Schwestern und Koordinatoren über den richtigen Umgang mit Angehörigen
- Förderung der Organspende in den Regionen

Der Nachmittag des zweiten Tages ist den Medien und ihren Anliegen gewidmet.

Präsidentschaft

Für die Nachfolge von Frau Yvonne Guérini stellt sich Frau Andrea Schäfer zur Verfügung. Die Amtsübergabe fand an der Vorstandssitzung vom 13. Mai 1995 in gemütlicher Atmosphäre bei einem guten Glas Genfer-Wein statt.

CACS

Auch 1995 findet wieder ein "Nationaler Tag der Organspende und Transplantation" statt. Nach anfänglich heftigen Diskussionen einigten sich die CACS-Mitglieder auf kleinere, regionale Festivitäten, anstelle eines Grossanlasses. Der Anlass fand bei den Medien recht guten Anklang.

Umfrage der ETH Zürich über Dossispartner für Transplantierte

Frau Yvonne Hasler testet die Notwendigkeit einer Hilfe für Transplantierte, die die pünktliche Einnahme der Medikamente gewährleistet. Die Resultate dieser Umfrage haben wir noch nicht bekommen.

Interverband für Rettungswesen

Wir haben den Interverband für Rettungswesen angefragt, wie die richtige Behandlung eines Dialyseschutts bei einem Unfall gewährleistet werden kann. Die Idee, den angehenden Rettungssanitätern jeweils einen Dialysepatienten vorzustellen, wurde gut aufgenommen. Das Projekt wird weiter ausgearbeitet.

Transplantationsgesetz

Frau Guérini hat mit Frau Bundesrätin Ruth Dreyfuss Kontakt aufgenommen und angefragt, ob es möglich ist, dass wir über diesen Gesetzes-Vorschlag laufend informiert werden. Im Moment wird das Gesetz in den Kantonen von Juristen geprüft. An mehreren Vorstandssitzungen wurde über dieses Gesetz diskutiert, die ethische Seite wurde dabei jedoch nur am Rande angesprochen.

Unterstützung der Dialysepatienten

Auch in diesem Jahr konnten wir recht wenig für die Dialysepatienten tun. Es fehlt uns ganz einfach an Ideen.

20-jähriges Jubiläum des VNPS

Dieses Jahr feiert der VNPS das 20-jährige Jubiläum. Wir haben uns die Frage gestellt, wie wir dieses Ereignis gebührend feiern können.

X. World Transplant Games in Manchester (England)

Vom 14. August bis zum 21. August fanden die Weltmeisterschaften für Transplantierte statt. Eine Schweizer-Delegation von 11 Transplantierten (7 Nierentransplantierte) und 4 Begleitpersonen reisten nach England und erkämpften sich 3 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronze-Medaille. Am meisten freute sich die schweizer Mann- und Frauschaft über die Bronze-Medaille im Volleyball.

Zum Thema Transplantierten Weltmeisterschaften stellt sich die generelle Frage der finanziellen Unterstützung der schweizer Teilnehmer durch den VNPS.

Dachorganisation der Patientenvereine

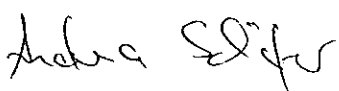
Swisstransplant hat vorgeschlagen, dass sich die Patientenvereinigungen der Herz-, Lungen-, Leber-, Pankreas-, Knochenmark- und Nierentransplantierten zu einer Dachorganisation zusammenschliessen sollen. Der VNPS und auch die anderen Organisationen erachten dies jedoch nicht als notwendig und haben sich entschlossen, zweimal jährlich eine Präsidenten-Konferenz einzuberufen.

Die scheidende Präsidentin Frau Yvonne Guérini und die neue Präsidentin Frau Andrea Schäfer haben diesen Jahresbericht gemeinsam geschrieben.

Frau Guérini wünscht dem VNPS für die Zukunft alles Gute und dankt dem Vorstand und allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Ich möchte Frau Yvonne Guérini an dieser Stelle für die geleistete Arbeit recht herzlich danken und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem gut eingespielten Vorstand des VNPS. Auf Wünsche und Anregungen der Mitglieder bin ich angewiesen und nehme sie auch jederzeit gerne entgegen.

Mit den besten Wünschen für das kommende Verbandsjahr.




Andrea Schäfer und Yvonne Guérini-Brunner

geschrieben am 01. Oktober 1995, anlässlich des 20. Jubiläums der Regiogruppe Genf in Cartigny - Genf